



*Ullrich Hintzen, Vorstand der FASA AG.
Foto: Felix Kraneis*

25 JAHRE FASA AG

Erfolgsgeschichte von der Sanierung bis zur Solararchitektur

Vor einem Vierteljahrhundert ging die FASA AG an den Start. Damals noch als GmbH und mit dem Ziel, den grauen Staub von den Häusern zu waschen. Sie zu sanieren. Deshalb auch der Name: FASaden SANierung, also FASA. Sehr schnell kamen weitere Geschäftsbereiche wie Ingenieurbau, Projektentwicklung und Bauträgerschaft hinzu. Ab 2000 entwickelte das Unternehmen mit Partnern und der Bergakademie TU Freiberg das ENERGETIKhaus100®. Ein spezielles Sonnenhaus mit extrem hoher solarer Deckung. Durch Solararchitektur und Solarthermie können die Nutzer des Gebäudes 90 Prozent und mehr ihres Bedarfs an Heizung und Warmwasser über Sonnenwärme erwirtschaften – kostenlos und umweltfreundlich. Das ENERGETIK-Konzept wird auch erfolgreich auf Gewerbegebäude und Altbauten, wie im Denkmalschutz, umgesetzt.

Im November feierte Ullrich Hintzen, Vorstand der FASA AG und Vizepräsident des UV Sachsen, mit rund 100 Gästen das

besondere Jubiläum. Seiner Einladung waren Kunden, Auftraggeber, Geschäftspartner, Mitarbeiter und andere Wegbegleiter gefolgt. Es sprachen Klaus Bertram vom Sächsischen Baugewerbeverband und Josef Jenni, Solarpionier aus der Schweiz. Außerdem entsandte das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft seine Glückwünsche.

Veranstaltungsort war das Auktionshaus Heckmann in Chemnitz. Umgeben von Kunst und Antiquitäten bekam die Veranstaltung somit noch eine besondere Note. Mit musikalischer Begleitung durch 'Jazz & more mit dem Bandtrio Strike' von der Städtischen Musikschule Chemnitz und exzellentem Catering durch einen prämierten 'Master of Wine' wurde es ein gelungenes Fest.

FASA AG | Marianne-Brandt-Straße 4
09112 Chemnitz | Telefon 0371 46112121
kontakt@fasa-ag.de
www.fasa-ag.de | www.energetikhaus100.de